



■ Editorial

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder,*

wir feiern Ostern, jene Tage, die uns zu den Wurzeln unseres Glaubens bringen, Tage, aus denen wir Hoffnung schöpfen dürfen. Auf Dunkel und Verzweiflung folgen Geborgensein im Licht der Auferstehung und der unermesslichen Liebe Gottes. Alles ist im Wandel. Das führt uns zur Zeit auch der Frühling vor Augen. Die Natur, in der Franziskus unseren himmlischen Vater in jeder Faser gespürt hat, erwacht zu neuem Leben. Auch das ist ein Zeichen der Hoffnung. Und in eben solcher Hoffnung gehen wir, die Gemeinschaft Pace e Bene, in die kommende Zeit. Wir werden den Wandel, die Veränderung spüren, wir werden sie erleben. Die Gemeinschaft verlässt Pfungstadt. Neue Aufgaben warten auf uns. Noch wissen wir nicht, wo wir von Herbst an daheim sind und wie wir von da an den Menschen dienen werden. Aber gerade die Ostertage geben Hoffnung, dass Gott uns den Weg nach seinem Plan weist. Euch, liebe Schwestern und Brüder, bitten wir um Euer Gebet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
und Euch allen österlichen Frieden

*Pace e Bene, Ihr/Euer
Bruder Wolfgang*



■ Impuls

Lasst uns getragen sein von Gottvertrauen

In diesen Tagen, in denen unsere Gemeinschaft ihren Weg sucht und nach dem Kommenden fragt, kann uns ein Gebet, das Franz von Assisi zugeschrieben wird, innere Gelassenheit geben. Und jeder Suchende möge daraus Hoffnung schöpfen:

„O Herr, in deinen Armen bin ich sicher, wenn du mich hältst, habe ich nichts zu fürchten. Ich überlasse alles dir allein, weil du es weißt und ich nicht.“

■ Neues aus der Gemeinschaft

Tiefgreifende Veränderungen

Vieles wird sich ändern für die franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene. Im Herbst verlässt sie Pfungstadt. Neues beginnt. Manches was kommt ist absehbar, noch mehr aber ist offen.

Bruder Martin wechselt am 1. September als Seelsorger nach Seeheim-Jugenheim. Für ihn endet somit die Zeit in St. Antonius Pfungstadt unabänderlich. Gleiches gilt für Bruder Wolfgang als Seelsorger der Pfarrei. Am 1. Juli wird er dort letztmals im Dienst sein. Einen Monaten später, am 1. August, beginnt ganz offiziell seine Passivphase der Altersteilzeit. Unabhängig davon wird er im September den Singkreis von St. Antonius nach Assisi begleiten. Anschließend verbringt er dort eine Intensivzeit, die er zugleich als Vorbereitungszeit für die Zukunft der Gemeinschaft nutzen möchte.

Die Gemeinschaft Pace e Bene ist künftig nicht mehr wie seit vielen Jahren an eine Gemeinde angebunden. Sie wird sich neu orientieren. Das birgt Chancen und macht Anderes, Neues möglich. Doch dazu bedarf es Räume für das gemeinsame Gebet, für Gottesdienste, Projekte und den persönlichen Austausch. Noch sind diese nicht gefunden, die Gemeinschaft ist auf der Suche.

Viele Fragen stehen im Raum. Zuversicht mag gerade in dieser Zeit das Gedenken an die Heilige Klara geben: Es ist 800 Jahre her, dass sie ihr Gelübde abgelegt und damit im Abschied von Zuhause einen Neuanfang im Geiste des Evangeliums und geprägt von der wunderbaren Radikalität des Heiligen Franziskus begonnen hat. Vom Wissen darum kann auch die Neuorientierung der Gemeinschaft Pace e Bene bestimmt sein

■ Termine der Gemeinschaft

- 8. April 2012, Ostergottesdienst mit den Bewohnern der Mer-schroth'schen Höfe in Pfungstadt-Hahn.
- 9. April 2012, Ostermontag, 18:00 Uhr,
Der etwas andere Emmaus-Gottesdienst, St. Antonius Pfungstadt.
- 6. Mai 2012, Sternstunden-Gottesdienst mit Clemens Bittlinger, St. Antonius Pfungstadt.
- 1. Juli 2012, 10:00 Uhr,
Dankgottesdienst, voraussichtlich mit Weihbischof em. Dr. Franziskus Eisenbach, zum Eintritt von Bruder Wolfgang in die passive Phase der Altersteilzeit, St. Antonius Pfungstadt.
- 1. Juli 2012, 19:30 Uhr,
Musical Francesco d'Assisi, von und mit Jonathan Böttcher, St. Antonius Pfungstadt.
- Der nächste Konventgottesdienst ist voraussichtlich am 7. Juni 2012, 19:00 Uhr, Pfarrsaal St. Antonius Pfungstadt, aus Anlass des zwanzigsten Weihetages von Bruder Wolfgang.

- Für die Termine der weiteren Konventgottesdienste bitte Aushänge und Hinweise im Internet beachten.
 - 26. August 2012, die Gemeinde St. Antonius Pfungstadt feiert den 100. Geburtstag der Pfarrkirche.
-

■ Schon gelesen?

Unser Lektüretipp

Heute möchten wir an dieser Stelle mal wieder auf das Magazin für franziskanische Kultur und Lebensart „Franziskaner“ hinweisen. Das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe passt sehr gut zur gegenwärtigen Situation der Gemeinschaft Pace e Bene: „Abschied und Aufbruch“.

Mehr im Internet: ► [Klicken Sie hier.](#)

■ Kontakt zur Gemeinschaft

Sie haben **FRAGEN** zu unserer Gemeinschaft? Sie wollen bei uns in loser Bindung oder auch in enger Verbindung **MITWIRKEN**? Sie wollen unseren **AUFBAU** und unsere **ARBEIT** finanziell **UNTERSTÜTZEN**? Sie haben **ANREGUNGEN**. . . .

Melden Sie sich bei uns.

Franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene

Justusstraße 14

64319 Pfungstadt

Telefon 06157-98 92 52

Telefax 06157-8 77 75

E-Mail bruder.wolfgang@pace-e-bene.de

■ Impressum

Franziskanische Gemeinschaft Pace e Bene

V.i.S.d.P. Bruder Wolfgang Novak, CFPB

Justusstraße 14

64319 Pfungstadt

Telefon 06157-98 92 52

Telefax 06157-8 77 75

E-Mail bruder.wolfgang@pace-e-bene.de

■ Hinweis

> Sollten Sie künftig den Newsletter der Franziskanischen Gemeinschaft Pace e Bene nicht mehr erhalten wollen, lassen Sie uns dies bitte wissen. Eine kurze

E-Mail mit einem entsprechenden Hinweis an die Adresse bruder.wolfgang@pace-e-bene.de genügt hierzu.

> Wir weisen daraufhin, dass wir Inhalte von fremden Seiten, auf die wir verlinken, rechtlich nicht mitverantworten können. Vor der Verlinkung sind die Inhalte von uns allerdings nach bestem Wissen und Gewissen geprüft worden.